

# WOHNEN UND WOHNEN LASSEN – MEHR FREIHEIT FÜR DEN IMMOBILIENMARKT

Prof. Dr. Karen Horn

- *„Wohnen ist Menschenrecht.“ (Bürgerinitiative WiM, Freiburg i.Br.)*
- *„Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.“ (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte)*
- *„Ich finde nicht, dass es ein legitimes Geschäftsmodell ist, mit dem Wohnraum anderer Menschen seinen Lebensunterhalt zu bestreiten... Konsequenz zu Ende gedacht, sollte jeder maximal den Wohnraum besitzen, in dem er selbst wohnt.“ (Kevin Kühnert)*

# Die Forderungen

- *„Durch Volksentscheid etwa 240.000 Wohnungen von Immobilienkonzernen vergesellschaften“ (Bürgerinitiative „Deutsche Wohnen enteignen“ Berlin)*
- *„Wohnen ohne Angst vor Vertreibung“ (Mieterverband Basel)*
- *„La population a besoin que l'État intervienne et qu'il mette en place: un contrôle strict des loyers, une planification du type de construction prioritaire, un contrôle des prix de vente“ (EAG Genève)*
- *„Den Wohnungsmarkt wirksam dem Renditehunger der Spekulanten entziehen“ (Mieterverband Schweiz)*

# WOHNEN UND WOHNEN LASSEN – MEHR FREIHEIT FÜR DEN IMMOBILIENMARKT

Prof. Dr. Karen Horn